

SCHWERPUNKTFACH MUSIK

An wen richtet sich das Schwerpunktfach Musik?

Das Schwerpunktfach Musik richtet sich an Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, die entweder mit grosser Begeisterung ein Musikinstrument spielen und/oder grosse Freude am Singen haben. Ferner richtet es sich an all diejenigen, die sich für die Musikkultur aus verschiedenen Ländern, Zeiten und Stilrichtungen interessieren und sich ernsthaft mit Musiktheorie auseinandersetzen möchten.

Was erwartet dich im Schwerpunktfach Musik?

Im Gegensatz zum zufälligen Musikkonsum steht im Schwerpunktfach Musik die Fähigkeit zum bewussten Hören, Erfassen und Beurteilen musikalischer Ereignisse im Vordergrund. Das Fach will aber nicht nur den Hörgenuss vertiefen, sondern auch das aktive Spielen eines Instrumentes oder die fachkundige Pflege des Gesangs unterstützen und besonders das gemeinsame Musizieren fördern.

Durch die Förderung der gefühlshaften wie auch verstandesmässigen Fähigkeiten und das Training der Beweglichkeit im instrumentalen Spiel oder Gesang trägt der Musikunterricht viel zu einer ganzheitlichen harmonischen Entwicklung des Menschen bei. Er fördert Intuition, Kreativität, Konzentration, Selbstdisziplin und Teamfähigkeit, er erzieht zu Offenheit gegenüber dem Neuen, er weckt Verständnis für das Alte. Dazu gehört auch die Beschäftigung mit Musikgeschichte.

Wohin führt dich das Schwerpunktfach Musik?

Das Schwerpunktfach Musik bereitet ganz klar auf ein allfälliges Musikstudium an der Fachhochschule oder Universität vor und ist gekennzeichnet durch eine ganzheitliche, kreative Bildung. In Hinblick auf einen Beruf ist es eine ausgezeichnete Grundlage für pädagogische Tätigkeiten, z.B. für Lehrpersonen an der Primarschule und Sekundarschule, Musiktherapeutinnen und Therapeuten usw. Wer ein Musikstudium in Erwägung zieht, sei es in Hinblick auf den Beruf des Musiklehrers, der Musiklehrerin, des Orchestermusikers oder im Hinblick auf eine Konzertlaufbahn, der wird dieses Schwerpunktfach auf jeden Fall wählen.

Übersicht Grobziele und Inhalte

- Musikgeschichte: Musik als Ausdruck einer Zeit; Werk- und Stilkunde; Konzertbesuche
- Theorie: Tonsystem, Rhythmus, Harmonielehre, Instrumentalkunde, Analyse
- Praxis: Singen, Musizieren, Hören, Improvisieren, Bewegen, gemeinsames Singen im Chor, gemeinsames Musizieren im Ensemble, Instrumentalunterricht oder Sologesang (individueller Unterricht im Umfang einer Lektion)